

Wohlleben stand auf V-Mann-Liste

Berlin. Der heutige Bundesanwalt Hans-Jürgen Förster hat nach eigener Erinnerung den Familiennamen des als Terrorhelfer beschuldigten Ex-NPD-Kaders Ralf Wohlleben auf einer Liste von V-Leuten des Verfassungsschutzes gelesen, als er vor 2003 während des ersten NPD-Verbotsverfahrens mit den Unterlagen befaßt war. Dies bestätigte Förster am Donnerstag abend vor dem Untersuchungsausschuß des Bundestages zum »Nationalsozialistischen Untergrund« (NSU). Allerdings sei nur der Nachname aufgeführt gewesen; ob es sich tatsächlich um den im NSU-Prozeß als Mittäter angeklagten Ralf Wohlleben handelt, könne er nicht sagen. Förster hatte von 1996 bis 1998 den Brandenburger Verfassungsschutz geleitet.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/192707.wohlleben-stand-auf-v-mann-liste.html>